

- B**            **KULTURWISSENSCHAFTEN**
- BC**           **PHILOLOGIE. SPRACHEN UND SPRACHWISSENSCHAFT**
- BCB**         **Germanische Sprachen**
- Deutsch**
- Lehnwort**
- Latein**
- WÖRTERBUCH**
- 23-4**        ***Kann Spuren von Latein enthalten*** : kleines Lexikon deutscher Wörter lateinischer Herkunft ; von 'abkanzeln' bis 'Zwiebel' / Klaus Mackowiak. - Originalausg. - München : Beck, 2023. - 173 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-406-80855-5 : EUR 15.00  
**[#8868]**

Der Verfasser (ohne **Wikipedia**-Artikel) „beantwortet seit vielen Jahren als Duden-Sprachberater Fragen zu grammatischen, orthografischen und stilistischen Unklarheiten. Darüber hinaus arbeitet er als freier Lektor und führt Weiterbildungen durch. Bei C.H. Beck sind von ihm u.a. erschienen: «Die 101 häufigsten Fehler im Deutschen und wie man sie vermeidet» (<sup>5</sup>2022) und «Die häufigsten Stilfehler im Deutschen» (2011)“ (S. [2]).

In diesem schmalen Band geht es um die (lateinische) Herkunft von 255 deutschen Wörtern. Dabei werden die Stichwörter ggf. gebündelt (wie bei *Feier, Ferien, Fest*, S. 39, *Pegel, peilen, picheln*, S. 110, oder *spenden, Speis, Speise, Spind, Pfund*, S. 147) und durch 30 Verweisungen untereinander vernetzt.

Am Anfang der im Plauderton gehaltenen Ausführungen steht (im Kleindruck) der Nachweis der „Älteste[n] belegte[n] Form“, wo allerdings nur pauschal ein Jahrhundert genannt wird, und am Ende in mehr als 100 Fällen ein *Übrigens*, das zuweilen deutlich länger ausfällt als der eigentliche Artikel (so unter *Jubel*, S. 52 - 53, im Verhältnis von 21 zu 3 Zeilen).<sup>1</sup> Ein knapper wie nicht für die Goldwaage gedachter Anhang (*Quellen*, S. 167; *Literatur*, S. 169 - 170 und ein *Register der Fremdwörter und der mittelbar aus dem Lateinischen entlehnten Lehnwörter*, S. 171 - [174]) beschließt das Werk.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. „Bei Lehnwörtern, die einen aus irgendeinem Grund spannenden fremdwörtlichen Verwandten aufweisen oder mehrere, haben wir gelegentlich [?] unter der Rubrik «Übrigens» auf solche Verwandtschaft hingewiesen ... Auch ganz andere interessante Aspekte haben wir in dieser Rubrik bisweilen thematisiert.“ (*Einleitung*, S. 9)

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1283970333/04>

Die Leseprobe bietet die gesamte *Einleitung* (S. 7 - [13]),<sup>3</sup> in der die hier behandelten ‚Lehnwörter‘ von ‚Erbwörtern‘, ‚Fremdwörtern‘ und ‚fremd(sprachlich)en Wörtern‘ abgegrenzt werden<sup>4</sup> und man auch einen knappen Überblick über die lateinische wie deutsche Sprachgeschichte findet.

Mackowiak geht es um Wörter, die „völlig in die Lautung, Morphologie und Orthografie der deutschen Sprache integriert sind“; in diesen Fällen „spürt man das Lateinische kaum oder gar nicht mehr heraus und die genauere Erforschung ihrer Herkunft verspricht viele schöne Aha-Erlebnisse“ (S. 7). Damit ist die Programmatik des Buches umrissen.

Es steht – in lexikalisierter Form – in der Tradition eines Carl Vossen oder Karl-Wilhelm Weeber.<sup>5</sup> Inwieweit der Verfasser auf sich selbst zurückgegriffen hat, vermag der Rezensent nicht zu sagen.<sup>6</sup> Tut man ihm bzw. seinem kleinen Buch Unrecht, wenn man es als ‚gehobene Leichtkost‘ bezeichnet? Es geht zwar um eine „genauere Erforschung“ eines Themas, aber allzu genau oder gar ein Forschungsbeitrag soll es auch nicht sein.<sup>7</sup> So begegnet man Shakespeare (S. 118 - 119), Robert Musil (S. 26), Heinz Erhardt (S. 63, 82 und 131) oder Wolfgang Ambros (S. 106 und 164), BAP (S. 137) oder den Rolling Stones (S.124 und 152). Das unterhaltsam-anregende Buch belegt, daß der Verlag mit seinem Latein noch nicht am Ende ist. Jedenfalls rechnet er ganz offenkundig noch mit dem Lateinischen.<sup>8</sup>

Friedemann Weitz

3

[https://cdn-assetservice.ecom-api.beck-shop.de/productattachment/readingsample/15200458/35572414\\_leseprobe%20kann%20spuren%20von%20latein%20enthalten.pdf](https://cdn-assetservice.ecom-api.beck-shop.de/productattachment/readingsample/15200458/35572414_leseprobe%20kann%20spuren%20von%20latein%20enthalten.pdf) [2023-11-10].

<sup>4</sup> Vgl. resümierend: „... uns geht es ja um die Lehnwörter“ (S. [13]).

<sup>5</sup> **Mutter Latein und ihre Töchter** : Europas Sprachen und ihre Herkunft / Carl Vossen. - 14. Aufl. - Düsseldorf : Stern-Verlag Janssen, 1999. - 288 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87784-036-8. - Zuerst 1968 mit dem Untertitel *Weltsprachen und ihr Ahnenpass* – bzw. **Romdeutsch** : warum wir alle lateinisch reden, ohne es zu wissen / Karl-Wilhelm Weeber. - Neuaufl., vom Autor durchges. und erg. - Berlin : AB - Die Andere Bibliothek, 2013 - 332 S. ; 22 cm. - (Extradrucke der Anderen Bibliothek). - ISBN 978-3-8477-2003-4 : EUR 20.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1036750744/04> - Zuerst 2006.

<sup>6</sup> **Cäsars Vermächtnis** : Wörter und Wendungen lateinischer Herkunft / Klaus Mackowiak. - Mannheim : Bibliographisches Institut., 2012. - 157 S. ; 17 cm. - (Duden Podium) - ISBN 978-3-411-04155-8 : EUR 9.99

<sup>7</sup> Man vergleiche nur (allein äußerlich) **Unser tägliches Latein** : Lexikon des lateinischen Spracherbes / Bernhard Kytzler ; Lutz Redemund. - Genehmigte Lizenzausgabe. - Koblenz : Ed. Kramer, 2014. - XXXVIII, 999 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-941960-23-7. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1058417584/04> - Zuerst 1992. - Online: <https://archive.org/details/unsertaglichesla0000kytz/page/n5/mode/2up>

<sup>8</sup> Vgl. jüngst – als unveränderten Nachdruck einer erst 2021 erweiterten Fassung – das **Lexikon der lateinischen Zitate** : 3500 Originale mit Übersetzungen und Belegstellen / hrsg. von Hubertus Kudla. Mit einer Erweiterung um griechische Originalstellen, zsgest. von Agnes Luk, übersetzt von Bernhard Zimmermann. - 5. Aufl. - München : Beck, 2023. - 634 S. ; 20 cm. - (C. H. Beck Paperback ; 1324). - ISBN 978-3-406-80901-9 : EUR 22.00 [#8821]. Rez.: **IFB 23-4**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12313>

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12324>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12324>